

# Walter Schörling

Arbeitskreis Erinnerungskultur in Blumenthal

An das Ortsamt Bremen-Blumenthal  
Herrn Ortsamtsleiter Oliver Fröhlich  
Landrat-Christians-Str. 99 a  
28779 Bremen

Bremen, den 24.04.2026

## Benennung der Uferpromenade im Bereich des Kämmerei-Quartiers

### ANTRAG

Sehr geehrter Herr Fröhlich, liebe Beiratsmitglieder,

als Alternative zu der Bezeichnung **Ludwig-Coblener-Ufer** für das letzte Stück der Uferpromenade im Kämmerei-Quartier schlage ich vor:

### **Aue-Ufer bzw. An der Auemündung**

#### Begründung:

Dieser Teil des Uferweges ist geprägt von Anlagen, die den Abfluss der Aue in die Weser regulieren. Die Aue ist für Blumenthal ein Begriff, der ein Stück Heimatgeschichte widerspiegelt. Am Zusammenfluss von Aue und Beeke wurde im 14. Jahrhundert die Burg Blomendal errichtet. Viele Geschichten und Erinnerungen ranken sich um die beiden Geestbäche. Der Bereich der Auemündung war bisher ein unbekanntes, verschlossenes Terrain. Künftig soll hier ein durchgehender Weg in Richtung Wätjens Park angelegt werden. Der Wegename **Aue-Ufer** bzw. **An der Auemündung** schafft Orientierung und gibt der Uferpromenade einen natürlichen Abschluss.

Möge der Beirat beschließen, diese Bezeichnung aufzunehmen und den Bezeichnungen für die Abschnitte **Am Müllerloch** und **Australienkai** hinzuzufügen.

Mit freundlichen Grüßen  
W. Schörling

Anlage

Anlage



Oder:

An der Auemündung



Auemündung